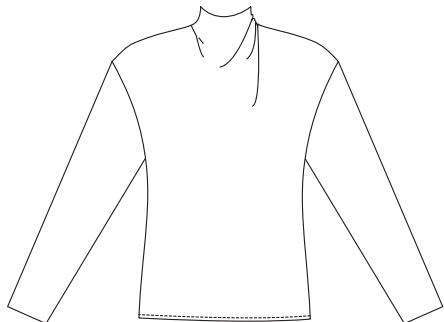
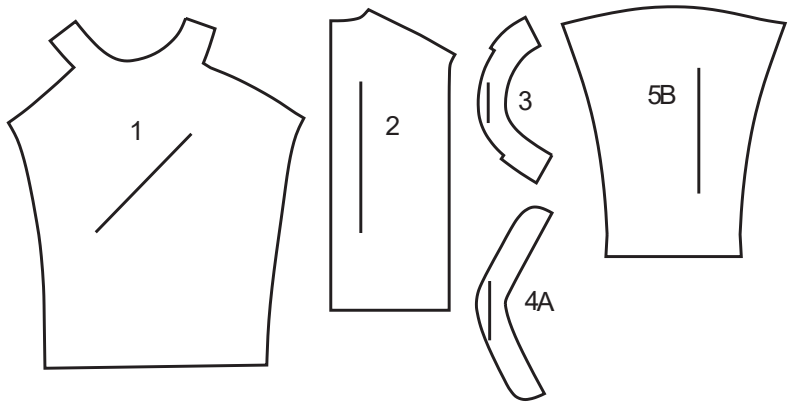


A



B



- 1 VORDERTEIL
2 RÜCKENTEIL
3 AUSSCHNITTBELEG
4 ARMAUSSCHNITT BELEG A
5 ÄRMEL B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE



Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

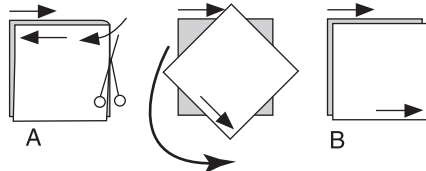
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

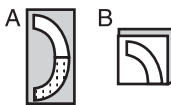
* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

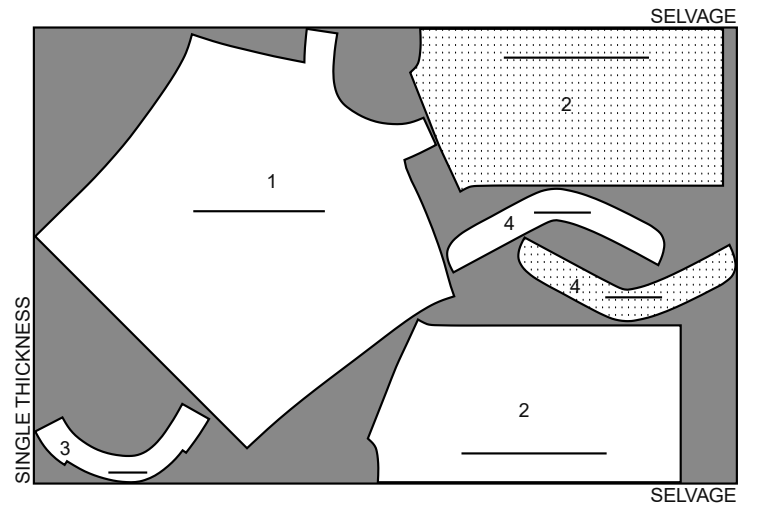
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

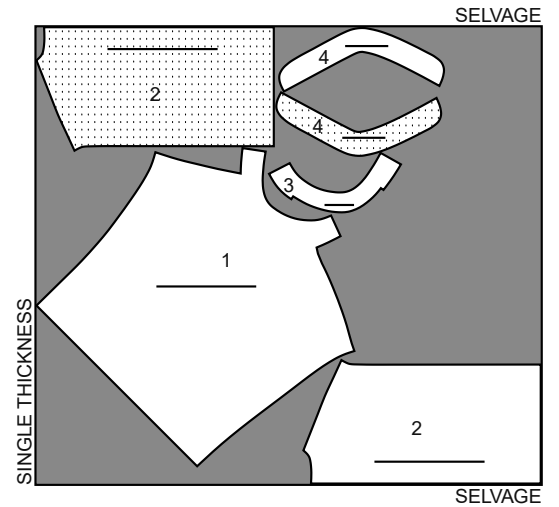
BLUSE A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4

45" (115 cm) *
AG



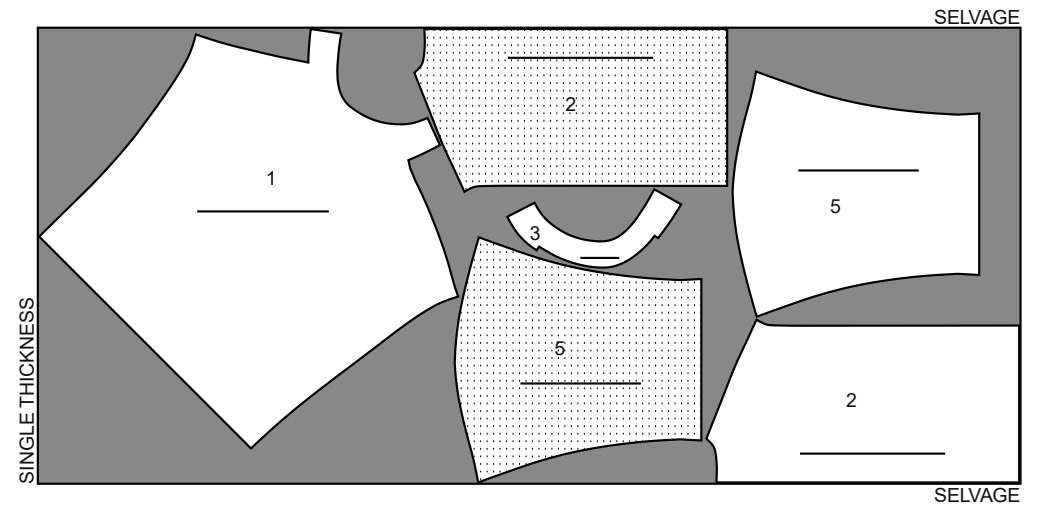
60" (150 cm) *
AG



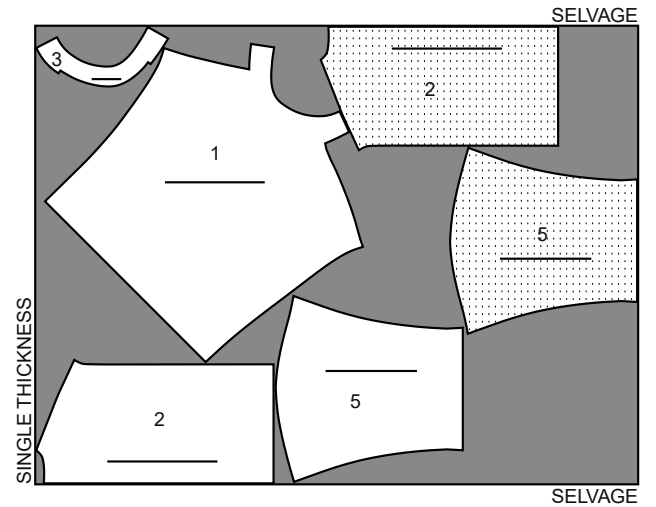
BLUSE B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,5

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG



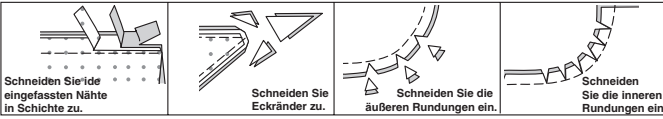
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben

BLINDSTICH - Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich machen, hierzu einen Faden des Kleidungsstücks und einen Faden des Saums oder Belegs fassen.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

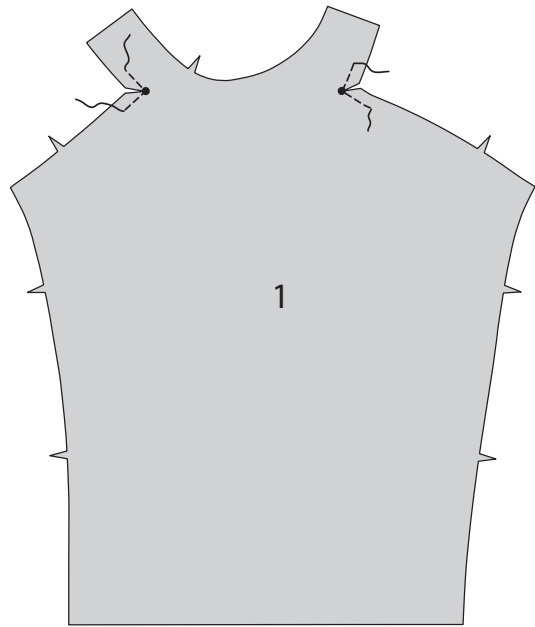
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

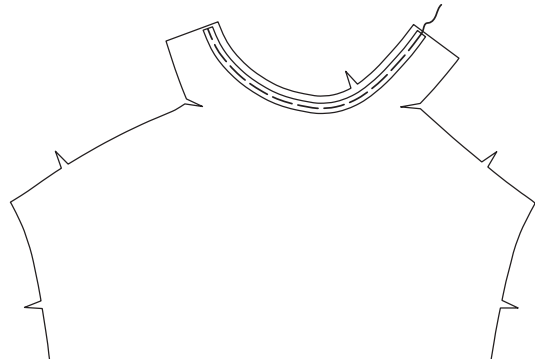
BLUSE A

VORDER- UND RÜCKENTEIL

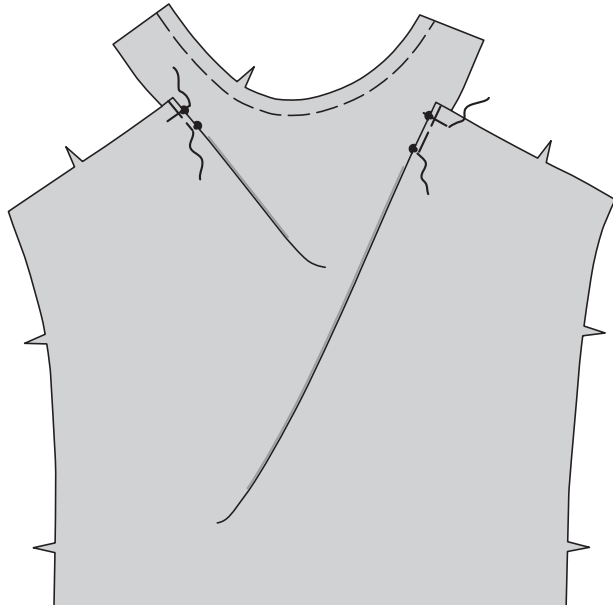
1. Die Innenecken des Vorderteils (1) **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den großen Punkten wie gezeigt entsprechend drehen. Zu den großen Punkten einschneiden.



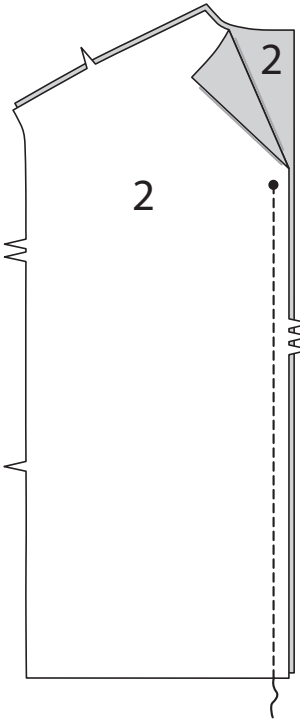
2. Zur Stabilisierung der Oberkante am Vorderteil von innen Nahtband mittig auf die Nahtlinie auflegen. Heften.



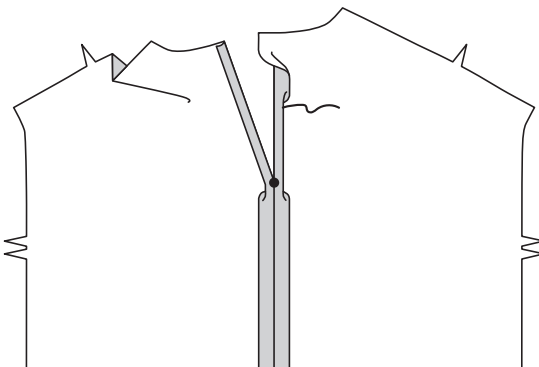
3. Die Falten im Vorderteil arbeiten: Von außen entlang der Linien mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Entlang der Oberkanten heften.



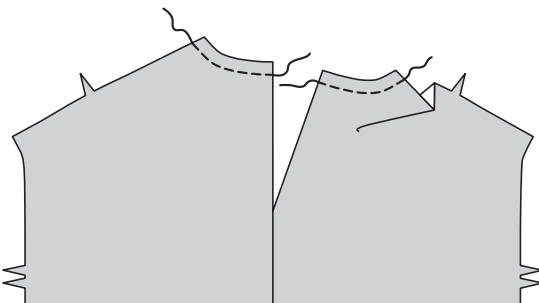
4. Die Rückenteile (2) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



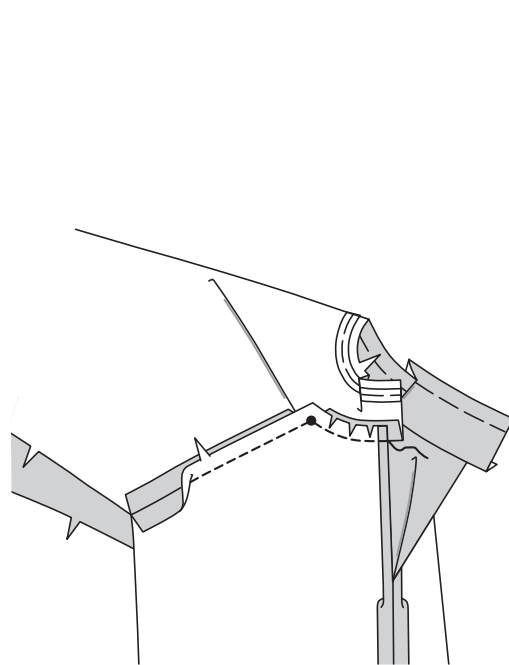
5. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den rückwärtigen Öffnungskanten per Hand arbeiten, die Enden laufen 6 mm unterhalb des großen Punkts aus.



6. Die rückwärtige Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisiere.

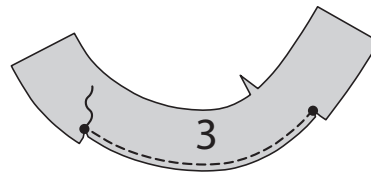


7. Das Rückenteil entlang der Schulter- und Ausschnittkanten auf das Vorderteil aufstecken, die rückwärtige Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden; heften. Steppen, das Nähgut an den großen Punkten entsprechend drehen. Ausschnitt-Nahtzugaben zurückschneiden. Ausschnitt-Nahtzugaben nach oben, Schulter-Nahtzugaben auseinander bügeln.

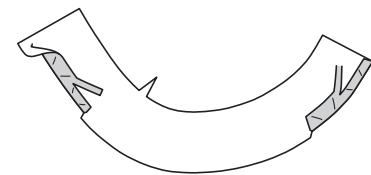


AUSSCHNITTBELEG

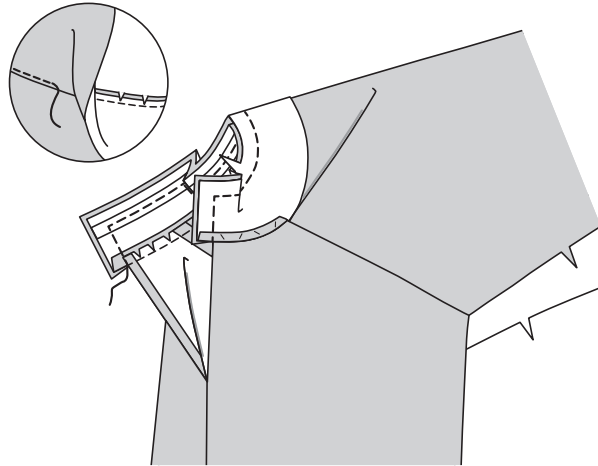
8. Die äußere gebogene Kante des Ausschnittbelegs (3) zwischen den großen Punkten **VERSÄÜBERN**. Zu den großen Punkten einschneiden.



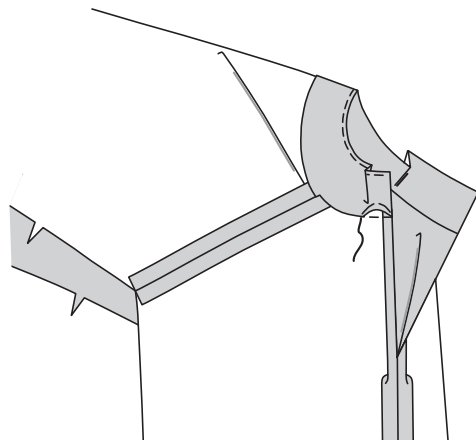
9. Nahtzugaben zwischen den großen Punkten und der rückwärtigen Mittelkante einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



10. Ausschnittbeleg auf die Oberkante von Vorder- und Rückenteil aufstecken. Die Oberkante und Enden steppen. Zurückschneiden, dabei nicht ins Nahtband schneiden. Die Oberkante des Ausschnittbelegs so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.

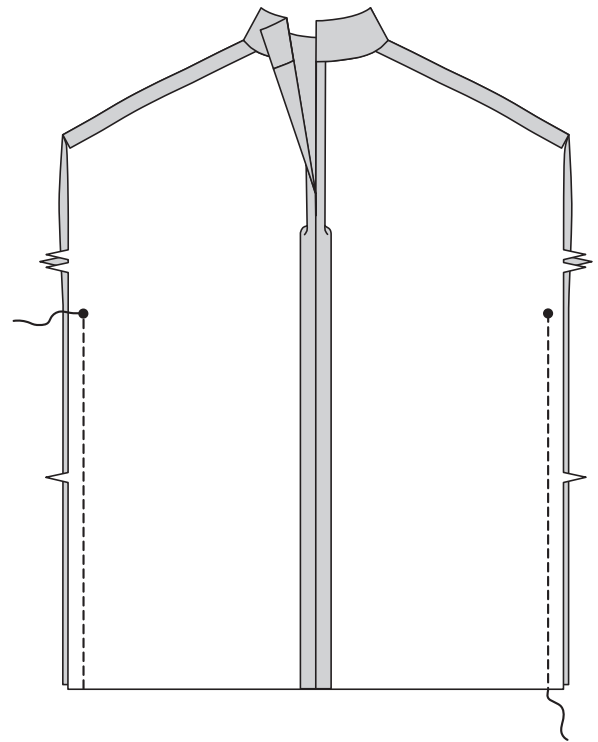


11. Ausschnittbeleg nach innen einschlagen; bügeln. Die umgebügelten Kanten mit **SAUMSTICH** auf der rückwärtigen Ausschnittnaht aufnähen.



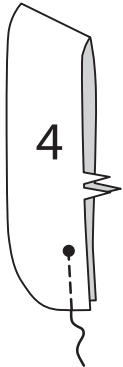
SEITEN

12. Die Seitennähte schließen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.

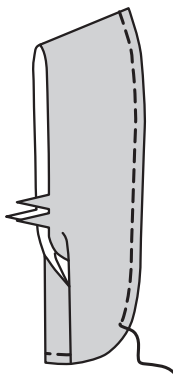


ARMAUSSCHNITTBELEG

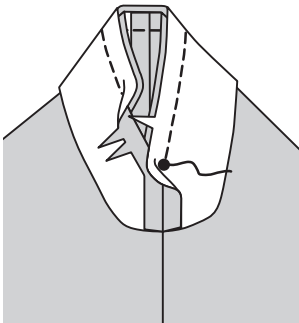
13. Die Enden des Armausschnittbelegs (4) aufeinander steppen, dabei wie gezeigt nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



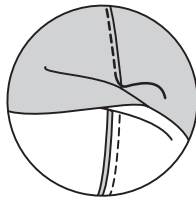
14. Die Kante ohne Passzeichen des Armausschnittbelegs **VERSÄUBERN**.



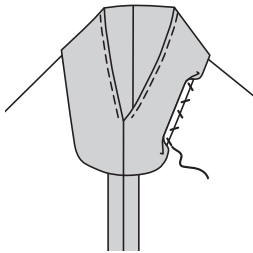
15. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken die Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen, dabei wie gezeigt am großen Punkt enden. Zurückschneiden.



16. Beleg **UNTERSTEBBEN**.

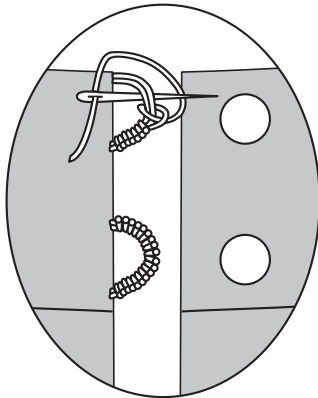


17. Beleg nach innen legen; bügeln. Die Außenkante mit **BLINDSTICH** annähen.

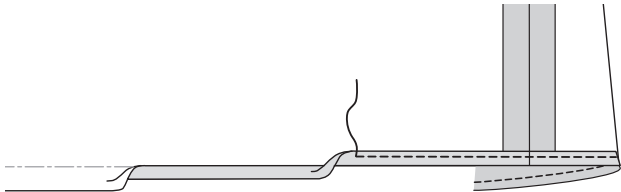


FERTIGSTELLUNG

18. Knöpfe am rechten Rückenteil an den Markierungen annähen. Fadenschlaufen an der linken rückwärtigen Öffnungskante gegenüber der Knöpfe arbeiten, groß genug für die Knöpfe.



19. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeitene.

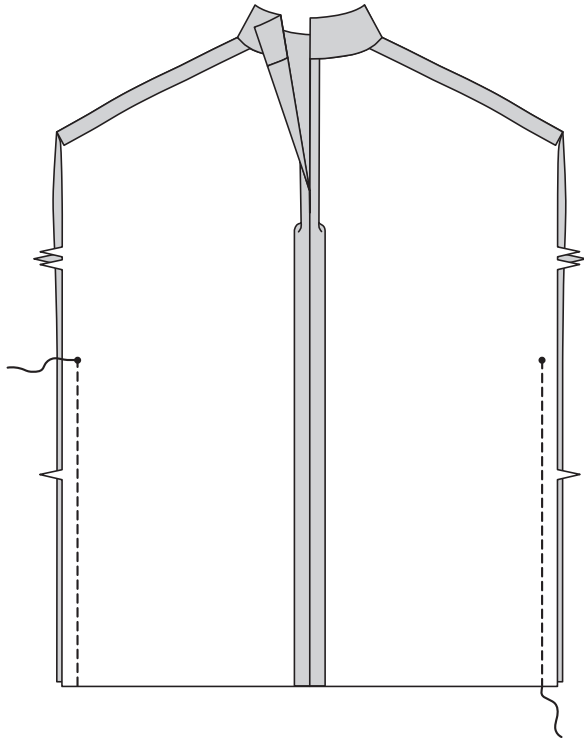


BLUSE B

Ebenso arbeiten wie bei Bluse A, Vorder- und Rückenteil und Ausschnittbeleg.

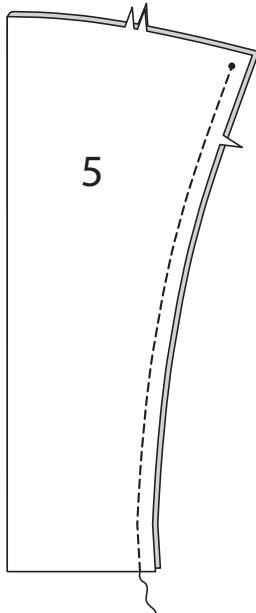
SEITEN

1. Die Seitennähte schließen, dabei nicht oberhalb des kleinen Punkts steppen.

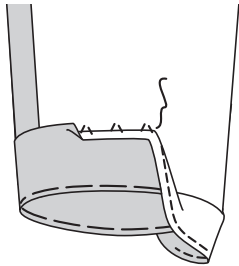


ÄRMEL

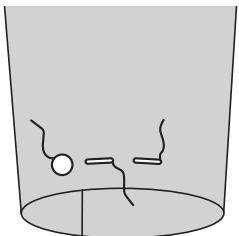
2. Die Naht im Ärmel (5) schließen.



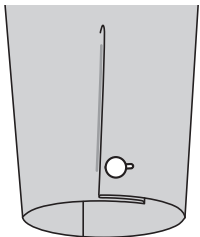
3. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Saum annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten.



4. Knopflöcher im Ärmel an den Markierungen arbeiten. Einen Knopf am Ärmel an der Markierung annähen.



5. Zum Tragen die Knopflöcher aufeinander bringen und knöpfen.



6. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Punkte treffen aufeinander. Heften. Steppen, dabei am kleinen Punkt enden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in die Bluse bügeln.

Bluse fertigstellen wie bei Bluse A, Fertigstellung beschrieben.

